TuS-Echo

Vereinszeitung der TuS Niederneisen e.V.

Jahrgang 2 | September 2000 | Nummer 5

TuS 2000
Veranstaltungskalender

22-09.-25.09.
Kirmes

28.10.
Oktoberfest

17.12.
Familien-Weihnachtsfeier

Wieder hat sich einiges getan

seit der letzten Ausgabe im April. Ob ein Verein lebt erkennt man an seinen Aktivitäten. Diese sind bei der TuS Niederneisen so zahlreich, dass es dem Redaktionsteam schwer fällt, alle in einer Ausgabe unterzubringen. Da war die Maiwanderung und die Teilnahme an der 125-Jahr Feier des MGV am 11. Juni, um nur einige Highlights unserer TuS und damit in unserem Ort Niederneisen zu erwähnen. Neben diesen Veranstaltungen werden Sie aber auch das Resümee der letzten Saison der Fußballer und das bisherige Abschneiden der Leichtathleten und Turner finden. Wenn Sie sich einer Gruppe anschließen wollen, finden Sie die aktuellen Trainingszeiten mit den Ansprechpartnern natürlich auch in diesem Heft.

Eine informative und unterhaltsame Lesezeit wünscht Ihnen wiederum

Ihr Redaktionsteam



Foto: Silvia Rauner

Seit über 30 Jahren besteht die Gruppe der **»Montagsfrauen«**
– hier zeigen Sie ihre Lust für Sport und Geselligkeit auf dem Festakt des MGV-Jubiläums

IMPRESSUM

Herausgeber:
TuS Niederneisen e.V.
Jahnstraße · 65629 Niederneisen

Redaktionsadresse:
Holger Griesel · c/o TuS-Echo
Auf der Wacht 19
65629 Niederneisen
Tel. / Fax 06432/1663
E-Mail: HolgerGriesel@web.de

Redaktionsteam:
Holger Griesel, Jörg Ries
Klaus Schneider, Ellen Schramm
Uwe Welter, Wolfgang Zeidler

Anzeigenverwaltung:
Klaus Schneider, Tel. 06432/6772

Layout, Druck, Titelgestaltung:
Aartal Druck Diez,
Telefon 0 64 32 - 9 18 30

Erscheinungsweise:
3xjährlich, Auflage 850

Das TuS-Echo wird kostenlos an alle Haushalte der Ortsgemeinde Niederneisen verteilt.
Namentlich bezeichnete Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.
Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Dezember.

Die TuS Niederneisen gratuliert recht herzlich folgenden Mitgliedern, die seit der letzten Ausgabe des TuS Echo's Grund zu feiern hatten:

Paul Schreiber** und **Ernst Jüngst

zum **80.** Geburtstag

Preisfrage: Sind das die Beine von »Dolores« ?



Foto: Diana Vogt

Dieses Bild zeigt die Donnerstagsfrauen beim alljährlichen Unkraut jäten und säubern der Rabatte rund um die Turnhalle.
Aber wem gehören die Beine im Hintergrund?
Schickt uns die Lösung zu. Unter den richtigen Einsendungen wird der Gewinner ausgelost.

Teilnahmeberechtigt sind alle TuS-Echo Leser.

O-Ton bei der Besprechung zum Festzug MGV

Wir sollen wohl deshalb die Biedermeierzeit darstellen, weil wir das dazugehörige Biedermeiergesicht schon haben!!!

(Gertrud Vollmark zum KdB (Karl der Bürgermeister) als dieser fragte, ob die MoFrauen die Biedermeier darstellen)

W. METZGEREI JÜNGST
Rathausstraße · Niederneisen
Telefon 06432/61367

Meisterqualität aus dem Fleischer-Fachgeschäft

Versicherungen sind nicht nur Vertrauenssache, auch die Leistung und Prämie müssen stimmen!

Wählen Sie die für Sie günstige Versicherung unter mehr als 55 Gesellschaften.

Langjährige Berufserfahrung, Kompetenz und Vertrauen stehen zu Ihren Diensten!

Der Versicherungsfachmann ganz in Ihrer Nähe

Karl Hatzmann
Aarstr. 34 · 65629 Niederneisen
Telefon 06432 - 6786
Telefax 06432 - 61529

- Lebensversicherungen
- Rentenversichrungen
- Sachversicherungen
- Kfz-Versicherungen
- Krankenversicherungen etc.

SPAR MARKT

POST AGENTUR

QUELLE SHOP

Inh. Jutta Römer
Aarstraße 19
65629 Niederneisen
Tel. 0 64 32 - 6 12 56

Was ist ein Verein?

Der Verein ist eine Ansammlung von Menschen, die gleiche Interessen haben! Bei einem Sportverein aber können die Interessen schon sehr unterschiedlich sein. Gut, mit Sport haben alle Abteilungen unseres Vereins eine enge Beziehung. Doch was der Einzelne unter Sport versteht und mit welcher Intensität der Amateursport betrieben wird ist sehr unterschiedlich. Da sind die Abteilungen, wie z.B. Leichtathletikabteilung, bei der die Erfolge durch die Anzahl der Platzierungen bei Deutschen- und Landesmeisterschaften gemessen werden. Ganz andere Wertmaßstäbe haben da aber die Frauengruppen, die ihren Erfolg in gemeinsamen Stunden zählen, bei denen der Spaß an erster Stelle steht. Unsere TuS bietet für alle eine Heimat.



Mehr als 130 TuS-Mitglieder nahmen an der Wanderung am 1. Mai teil

Wenn an einem Tag, wie es schon traditionell der 1. Mai ist, alle diese Menschen gemeinsam ein paar schöne Stunden verleben, zeigt dies die Einzigartigkeit der TuS Niederneisen. Über 130 Mitglieder unseres Vereins nahmen auch dieses Jahr am Programm teil, wanderten um die Gemeinde Niederneisen und saßen anschließend bei herrlichem Wetter bis zum späten Abend an der Turnhalle. Dort konnte man spüren, dass es sich um einen Verein handelt.

Gemeinsam etwas erleben und trotzdem dem Einzelnen die Freiheit erlauben seinen Sport, seine Freizeit nach seinen Vorstellungen zu gestalten. Der Wochenterminplan am Ende dieser Ausgabe vermittelt von der Vielfalt einen Eindruck. Darüber hinaus sind unsere Mitglieder auch immer bereit neben den Interessen der Gruppe auch Gesamtinteressen des Vereins wahrzunehmen (siehe z.B. das Bild »Beinrätsel«). Dies ist auch bei der Unterhaltung unserer Sportstätten notwendig. Zwar ist unsere Turnhalle, als einer der wenigen Vereine haben wir noch unsere eigene Heimstätte, in die Jahre gekommen, wir werden jedoch gemeinsam daran arbeiten diese Situation stetig wieder zu verbessern. Helft mit, bringt Euch ein! **Wir schaffen das schon!**

Geschichtliches

von Manfred Stete

Als nach langem Hin und Her endlich feststand, dass auf der zentralen Sportanlage in Diez auch für die Leichtathleten aus unserer Region eine Tartanbahn gebaut wird, war der Jubel groß. In unserem heutigen Rückblick möchten wir einmal daran erinnern, dass die Bedingungen für die Wettkämpfer in früheren Jahren weit weniger professionell waren.

Am Sonntag, dem 12.09.1920 war der Fußballclub Viktoria 1912 Ausrichter eines großen Sportfestes. Man hatte sich um dieses Fest beworben um die in den Sommermonaten meist leeren Kassen aufzufüllen, da Fußball erst möglich war, nachdem die Felder abgeerntet waren. Neben einem Fußball- und Faustballturnier standen auch Wettkämpfe im Hoch- und Weitsprung, im Kugelstoßen sowie Laufdisziplinen auf dem Programm. 17 Vereine aus der näheren und weiteren Umgebung hatten an diesem Tag den Weg nach Niederneisen gefunden um sich in sportlichem Wettkampf zu messen. Ob aus Freiendiez, Staffel, Niederbrechen oder Nievern, alle Sportler waren mit Begeisterung dabei. Wurden die Spiele im Fußball auf 2 Spielfeldern im Bereich des jetzigen Sportplatzes und das ...

Fortsetzung auf Seite 14

Saisonrückblick auf die Saison 1999/2000

»Ende gut alles gut!« Möchte man gerne am Ende einer schwierigen Saison sagen.

»Wir haben mit dem Besten was Niederneisen an Fußballern zu bieten hat die Saison erfolgreich abgeschlossen. Mehr war nicht drin!« sagte Trainer Bernd Schuster.

Irgendwo möchte man als Beobachter beides nicht recht glauben. Doch betrachten wir die Szene etwas differenzierter. Die erste Mannschaft hat in der Kreisklasse A die laufende Saison als 9. der Tabelle beendet. Dabei wurden in 26 Spielen 46 Tore erzielt und 8 Spiele gewonnen. Die Mannschaft musste 10 Niederlagen und 49 Gegentreffer hinnehmen. Neben den alten Recken etablierten sich neue Namen, wie Tim Nieke und Benjamin Rehbein, während der Rückrunde.





Die Niederneiser Fußballer beim freiwilligen Training in der Sommerpause: v.l.n.r.
Trainer Bernd Schuster, Heiko Mauch, Dirk Schmidt, Jan Riemenschneider, Sascha Fennig, Tim Nieke, Bernd Wagenbrenner, Ralf Og, Peter Thielmann, vo. Peter Kaiser, Steffen Holl, Carsten Schwenk, Stephan Bog

Ein Trend der hoffentlich in der neuen Saison anhält. **Denn junge Spieler werden gebraucht in Niederneisen!** Bedenkt man, dass mehr als die Hälfte der Treffer von den beiden ältesten Spielern erzielt wurden (mit 17 Treffern führte der 38jährige Bernd Wagenbrenner die interne Torschützenliste an) kann dies nur eine Aufforderung an die jungen Fußballer sein, das Zepter zu übernehmen. Hinter Niederneisen blieben Mannschaften wie Becheln, die noch vor wenigen Jahren in höheren Regionen spielten oder Gückingen, die mit dem hervorragenden Rasenplatz wesentlich bessere Bedingungen haben. Betrachtet man also die Saison insgesamt muss man mit dem Abschneiden der ersten Mannschaft zufrieden sein - wurde sie doch vor der Saison als Abstiegskandidat Nr. 1 gehandelt.

Die zweite Mannschaft ist in die Kreisklasse D des Rhein-Lahn-Kreises abgestiegen. Die Mannschaft musste dem ständigen Stress Sonntag für Sonntag eine schlagkräftige Mannschaft aufbieten zu müssen Tribut zollen. Mit 81 Gegentreffern in 22 Spielen musste man die meisten Treffer hinnehmen. Ein Umstand, der an der Moral der Spieler zehrte. Und trotzdem hätte man aus sportlicher Sicht den Klassenverbleib schaffen können. Leider erlaubte man sich am vorletzten Spieltag zu einem Auswärtsspiel nicht anzutreten und wurde von der Kreisspruchkammer für die laufende Saison disqualifiziert. Damit stand die Niederneiser Reserve als erster Absteiger fest. Da half es auch nichts, dass man das letzte Heimspiel gegen Gückingen gewann. Der sportliche Erfolg im letzten Spiel trug aber sicherlich zum Gelingen der Saisonabschlussfeier bei. Obwohl in diesem Jahr aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen die Feier in die Turnhalle verlegt werden musste und die 2. Mannschaft der verpassten Chance nachtrauerte, ließen die Fußballer gemeinsam die Saison ausklingen.

Schauen Sie doch einfach mal rein –
denn bei uns blüht Ihnen was . .

- Ihr Fachgeschäft für Pflanzen, Blumen und Floristik
- Anlage und Pflege von Hydro-Pflanzungen
- Dekorationen für Messen und festliche Anlässe
- Grabneuanlage und Grabpflege
- Umweltpreis 1996 des Rhein-Lahn-Kreises

Niederneisen · Telefon 06432-6772

Gärtnerei SCHNEIDER

Die Niederneiser Fußballer gehen optimistisch in die Saison 2000/2001

Kein Spieler der Rückrunden-Mannschaft der vergangenen Spielrunde hat Niederneisen verlassen! Das war die erfreuliche Mitteilung, die Abteilungsleiter Dirk Schmidt zum Saisonauftakt mitteilen konnte. *Darüber hinaus sind einige Spieler für die neue Runde gewonnen worden.* Insbesondere von Carsten Schwenk, der vom VfL Holzappel zurück in seinen Heimatort gekommen ist, erwarten sich die Fußballer die Verstärkung, die notwendig ist um die Saison erfolgreicher abzuschließen als die vergangene Runde. Mit Frank Hoffmann vom TuS Diez, Steffen Holl vom SV Nauheim als auch Heimkehrer Stephan Bog vom TuS Heistenbach sind weitere Spieler zum Kader dazu gestoßen, die durchaus den Sprung in die erste Mannschaft schaffen können. Michael Weiß und Michael Grund sind gerade aus der A-Jugend ins Senioren Lager gewechselt. Es gilt abzuwarten, mit welchem Ehrgeiz sie sich beim Training einsetzen, um das Ziel, Stammspieler der ersten Mannschaft zu werden, zu erreichen. Insbesondere Michael Grund ist durch seine Berufsausbildung eingeschränkt das Training regelmäßig zu besuchen. Das angestrebte Ziel der ersten Mannschaft ist es einen gesicherten Mittelfeldplatz zu erreichen. Dies wird jedoch nur dann umzusetzen sein, wenn es gelingt die gute Stimmung zu bewahren. Ganz gewiss eine Herausforderung für Trainer Bernd Schuster, der nun schon das zweite Jahr die sportliche Verantwortung übernommen hat. Durch die neuen Spieler dürfte sich auch insgesamt das Personalproblem etwas entspannen, besonders bei der zweiten Mannschaft. Hier gilt es sich in der D-Klasse zu sammeln und neue Kraft zu finden, um wieder aufzusteigen. Ob das gleich ein Wiederaufstieg wird bleibt abzuwarten, jedoch ist das längerfristige Ziel der zweiten Mannschaft die unterste Kreisklasse wieder zu verlassen. Helfen wir unseren Fußballern durch unsere Unterstützung eine erfolgreiche Saison zu spielen!





Altherren

Bereits zur angenehmen Gewohnheit

geworden, fuhren wir auch dieses Mal zum letzten Bundesligasaisonspiel. Am 20. Mai waren wir zu Gast beim Spiel der Frankfurter Eintracht gegen SSV Ulm (2:1). Wenn nicht am Spiel so konnte man sich an der Nichtabstiegsfeier der Eintracht ein wenig erfreuen. Anschließend ging's ins Äppelwoiviertel nach Sachsenhausen, von wo wir frühmorgens per Bus wieder nach Hause gebracht wurden.

Sportlich waren wir natürlich auch aktiv. Neben einigen Freundschafsspielen, die wir zumeist erfolgreich gestalten konnten, nahmen wir an zwei AH-Turnieren teil. Beim Turnier am Holzappeler Herthasee konnten wir trotz starker Konkurrenz die Spiele doch sehr ausgeglichen gestalten. In Miehlen gelang uns nach Jahren und nach zumeist sehr guten spielerischen Momenten der erste Turniersieg.

Mit dem Wagen »Die Goldenen 50'er Jahre« (mit Kamelle) sowie dem sehenswerten Cadillac trugen auch die Alten Herren ihren Teil dazu bei, dass der MGV-Jubiläumsumzug in den Niederneiser Straßen zu einem vollen Erfolg wurde.

Ihr Meisterbetrieb für alle Maler-, Lackier- und Putzarbeiten



Malergeschäft Meik Uersfeld

Im Brauner 10
65629 Niederneisen
Telefon 06432/61612 · Telefax 06432/62112

A-Jugend

Die Saison in der A-Jugend Landesliga Nord wurde am 3.6.2000 mit dem letzten Saisonspiel abgeschlossen. Mit nur einem Punktgewinn und dem letzten Tabellenplatz muss man einsehen, dass für unsere Mannschaft diese Klasse etwas zu hoch war. Nach einigen Problemen in der Vorrunde hat die gesamte Mannschaft sich aber zusammengerissen und die Rückrunde mit Anstand zuende gebracht.

»Ich denke, auch wenn fast alle Spiele verloren wurden, dazu einige mit knappen Ergebnis, haben alle Spieler Erfahrungen für die Zukunft sammenln können«

Im Kreispokal schied man doch etwas unglücklich im Halbfinale bei der JSG Nastätten mit 3:4 aus. Nach der hochverdienten Halbzeitführung (1:0) mussten wir kurioserweise in der zweiten Hälfte nach drei gegen uns gepfiffenen Foulelfmetern, die alle verwandelt wurden, einem hohen Rückstand hinterherlaufen. Trotz großer kämpferischer Leistung sollte es zum Schluss doch nicht reichen.
Den Saisonabschluss machte man im Rahmen eines Einlagespiels bei der Sportwoche in Kaltenholzhausen. Dort gewann man gegen den diesjährigen Kreismeister und zukünftigen Landesligisten JSG Oranien mit 3:1. Dieses Spiel und Ergebnis zeigt doch auf, dass ein großer Unterschied zwischen Kreisliga und Landesliga besteht.

Aus dieser A-Jugend werden die Seniorenfußballer der TuS Niederneisen verstärkt durch Michael Grund (eigene Jugend) und Michael Weis (SV Lohrheim), beide aus Oberneisen.

Peter Thielmann

Bambinis

Im Winter fanden in der Hahnstättener Turnhalle mit den Betreuern Bernd Salzmann und Salvatore Melone einige Freundschaftsspiele gegen Burgschwalbach und Hahnstätten statt, gegen die man auch in den letzten Monaten auf dem Hahnstättener Sportplatz bereits gespielt hat. Auf Grund der stets nur knapp verlorenen Spiele darf man guter Dinge sein, dass auch bald einige Spiele gewonnen werden. Zu den Spielern gehören:
Gerrit Dokter, Silvan Griesel, Tim Hillingshäuser, Maurice Hölzer, Maximilian Kaiser, Joshua Kettner, Oliver Koch, Robin Kurz, Maxim Massold, Nikola Meloni, Niklas Pohl, Felix Salzmann, Cedrik Schmitt, Sven und Kevin Schneider, Janosch Stein, Robin Scheid.

B-Jugend

Auch diese Fußballergruppe weiß von einem insgesamt recht erfreulichen Saisonverlauf zu berichten. Wie die Trainer Bernd Salzmann und Martin Oravatz mitteilten, gesellten sich in der Vorbereitungszeit (August 1999) 22 aktive Spielern zu diesem Kader, wobei überdurchschnittlich 1 -19 Spieler pro Trainingseinheit teilnahmen.
Bei den in Lohrheim stattfinden Heimspielen wurde nur ein Spiel verloren. Am Saisonende sprang in der Kreisklasse der sechste Platz von acht Mannschaften heraus.
Der Kreispokal verlief erfolgreicher. Durch Siege gegen den späteren Kreismeister JSG Nievern (2 Tore Alexander Nachreiner) und gegen den Landesligisten JSG Lahn-Diez (1:0, Tor Ewald Viehmann) erreichte man das Finale gegen die JSG Einrich. Trotz guten Spiels musste man sich 1:3 geschlagen geben.



Die F-Jugend beim Zeltlager und Turnier am 11. Aug. 2000 in Heistenbach

Vlnr. Peter Schupp (Betreuer), Raphael Valerius, Benjamin Temin, Lucien Pascal Welter, Alexander Schupp, Maurice Hölzer, Horst Willig (Trainer), Marc Andre Kubitza, Cedrick Schmidt, Tim Hillingshäuser.
Es fehlen Eric Zimmermann, Julius Mack, Maxim Massold, Niclas Pohl, Dominik Müller und Stephan Meckel.

SPORT FUHR
Inh. Jochem Reichel
Bahnhofstraße 4
HAHNSTÄTTEN
Telefon
06430/929892
Neu!! DIEZ
Altstadtstraße 10
Telefon
(06432) 508795

Salon Anita
Inh. Anita Heck
IHR FRISEUR
Aarstraße 22
65629 Niederneisen
Tel. 06432/1395
Goethestraße 12
65582 Freiendiez
Tel. 06432/6611



Die Saison 1999/2000 brachte für die Mannschaft »der Stunde« in der JSG Niederneisen sehr schöne Erfolge. Nach der Hallenendrunde (6. Platz) belegten die Spieler um Jürgen Heimann und Manfred Rehbein in ihrer Staffel den ersten Platz. Beim Entscheidungsturnier um die Meisterschaft erreichte die Mannschaft den 2. Platz und ist somit Vizekreismeister. Mit gleichem Ehrgeiz und Trainingsfleiß wurde das Training für die neue Saison am 8. August wieder aufgenommen.

C-Jugend Unsere C7-Jugend belegte in der abgelaufenen Saison in der Kreisklasse von 10 Mannschaften den 7. Rang. Näheres zum Betreuer und zum Team in der nächsten Ausgabe.

D-Jugend Die D7-Jugend der JSG Niederneisen wurde letzte Saison Dritter von sieben Teams. Auch zu dieser Mannschaft mehr im nächsten »TuS-Echo«.

Jugendspielgemeinschaft

Für das Spieljahr 2000/2001 besteht für die Jugendmannschaften »Bambini« bis einschließlich der »C-Jugend« eine Jugendspielgemeinschaft mit der TuF Flacht; für den A/B-Jugendbereich wurde eine Jugendspielgemeinschaft mit dem TuS Hahnstätten gegründet. In beiden JSG'en obliegt die Federführung der TuS Niederneisen. Die Teilung von Verantwortung in den letzten Jahren JSG-Geschichte hat sich nicht bewährt, daher wollen wir den Jugendfußball wieder in die Organisation des Gesamtvereins einfügen. Davon versprechen wir uns eine größere Effizienz in der Jugendarbeit zwischen »Jung« und »Alt«. Die Jugendspieler, die Jugendtrainer und Betreuer finden somit ihren unmittelbaren Ansprechpartner im bewährten Vereinsgefüge. Die neuen Trainingszeiten sind in der Trainingszeitenübersicht (Seite 14) ersichtlich. Punktspiele der Jugendteams werden künftig im Gemeindeblatt unter »TuS Niederneisen e.V.« angekündigt.

Allgemeines zum Jugendfußball

Viele Vereine sind der Meinung, Jugendmannschaften sind für einen Verein nur ein Kostenfaktor und verursachen sehr viel Aufwand. Wir in der Turn- und Sport-Gemeinde (TuS) Niederneisen sehen das aber anders.

Zum einen hat der Verein nicht nur eine soziale und gesellschaftliche Verpflichtung gegenüber seinen Mitgliedern zu erfüllen, sondern auch die Aufgabe, Jugendlichen und Kindern ein Betätigungsfeld mit anderen Gleichaltrigen zu bieten. Außerdem ist es für uns sehr wichtig, Jugendliche und Kinder von der Straße zu holen und sie sowohl im sportlichen als auch im sozialen Verhalten untereinander zu fördern und auszubilden.

Des weiteren sichern Kinder und Jugendlichen von heute die Zukunft des Vereins auf Jahre. Wer sonst sollte Posten als Abteilungsleiter oder im Vorstand bekleiden, wenn nicht die nachrückenden jungen Leute von heute.

Aber auch der Seniorenfußball profitiert natürlich von der Jugendarbeit im Verein.

Im Moment spielen ca. 80 Jugendliche aktiv in 6 Jugendmannschaften in der JugendSpielGemeinschaft (JSG) Niederneisen Fußball.

Großen Anteil an diesem Erfolg haben sicherlich die Trainer und Betreuer der Jugendmannschaften, ohne die eine gute Jugendarbeit nicht möglich wäre.

Jugendleiterteam

Das Amt des Jugendleiters der TuS Niederneisen konnte bei der letzten Jahreshauptversammlung im Januar 2000 mangels Kandidaten leider nicht besetzt werden und war bis zum Juli 2000 unbesetzt. Für die Leitung des Jugendfußballs wurde durch den Ressortleiter Sport, K.W. Jüngst ein **Jugendleiter-Team** gebildet. Teammitglieder sind Alfred Rauner, Karl Heinz (Kali) Thomas und Richard Fennig. Während Kali Thomas die Jugend und Jugendtrainer in sportlichen Belangen betreut, obliegen Richard Fennig das Sponsoring, die Motivation der Spieler, Prägung des Teamgeistes und das Thema Fair Play. Alfred Rauner obliegt die Administration. Des weiteren vertritt er das Team als Teamsprecher gegenüber dem Vorstand und ist Ansprechpartner Externer für den Bereich des Jugendfußballs in der TuS Niederneisen. Der Einsatz von Alfred Rauner als kommissarischen Jugendleiter wurde am 02.07.2000 durch den erweiterten Vorstand einstimmig bestätigt.

Ihr Getränke-Partner

Getränkeservice Aßmann

Burgschwalbach – Hahnstätten

Telefon 0 64 30 · 69 77 · 10 04

Die Leichtathletiksaison ist noch lange nicht abgeschlossen und dennoch kann man nach den bereits stattgefundenen Meisterschaften ein kleines Zwischenresumet ziehen.

14 Landesmeister- und 36 Kreismeistertitel

konnten unsere Leichtathleten bislang für die TuS erringen. Bei noch 6 ausstehenden Kreismeisterschaften ein glänzendes Ergebnis. 97 Leichtathleten gingen bislang 1019 mal an den Start. Die großen Leichtathletikgemeinschaften des Rhein-Lahn-Kreises hatten bei so mancher Meisterschaft das Nachsehen, nicht nur qualitativ, sondern auch quantitativ. Zur Zeit liegt die TuS ganz überraschend sowohl in der Kreismeisterschafts- als auch in der Rheinlandmeisterschaftswertung auf Platz 1 im Rhein-Lahn-Kreis. Freuen wir uns auf die noch bevorstehenden Wettkämpfe und drücken wir unseren Leichtathleten die Daumen, dass sie weiterhin so erfolgreich sind.

Die Topergebnisse der zurückliegenden Meisterschaften:

Westdeutsche Meisterschaften im Halbmarathon am 08.04.00 in Polch: in ausgezeichneten 1:29:45 Std. wird Heike Schwenk in der Altersklasse W45 dritte mit nur 2 Sekunden Abstand zur zweitplazierten.



Gute Stimmung beim Schülersportfest in Holzappel

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften



Bezirksligastart einer Männer- und Frauenmannschaft am 13.05.00 in Idstein:

Was viele nicht wissen, auch in der Leichtathletik gibt es Ligen wie im Fußball. Es gibt sogar eine Bundesliga. Allerdings gelingt es nur sehr wenigen Vereinen in unserer Region hier Mannschaften zu bilden. Die TuS belegte mit Sibille Ohlemacher, Heike Kohn, Edith Maier, Diana Bohr, Anke Hänsel-Siraf und Katja Danowski bei dieser Veranstaltung den ersten Platz, während die Männer mit Holger Griesel, Uwe Baumgart, Rainer Löber, Udo Müller und Wolfgang Zeidler zweiter wurden.

Kreismeisterschaften der A-Schüler im Vierkampf

am 07.05.00 in Holzappel: Mit deutlichem Vorsprung gewinnt das Team der TuS mit Daniel Hahn, Philipp Hoffmann, Marcel Willig, Benjamin Will, und Johannes Nickel vor der LG Esterau-Holzappel. Nur knapp geschlagen wird Daniel Hahn (M15) zweiter und verbessert dabei seine Hochsprungbestmarke auf 1,60m. Bei derselben Veranstaltung starten auch unsere Jüngsten mit Erfolg. Mirko Griesel siegt im Dreikampf der Altersklasse M8 in einem Teilnehmerfeld von 25 Schülern und gewinnt auch mit seinen Kameraden die Mannschaftswertung. Mit dabei waren: Robert Püst, Florian Fuchs, Daniel Frohne und Amen Howakimian.

Rheinland-Meisterschaften

der Männer und Frauen sowie B-Jugend am 20.05.00 in Polch: Im wahrsten Sinne des Wortes fielen diese Meisterschaften ins Wasser. Die TuS-Athleten belegten insgesamt 13 Endkampfplätze. Katja Danowski wurde Vizemeisterin im Hochsprung, Ingrid Geil wurde dritte im Kugelstoßen Diskuswerfen, vierte Plätze gab es für Jutta Hannawald (Weit), Michael Schestag (Stabhoch) sowie die 4x100m-Frauenstaffel mit Anke Hänsel-Siraf, Katja Danowski, Sibille Ohlemacher und Jutta Hannawald. Es war nicht unbedingt der Tag der TuS.

Rheinland-Meisterschaften Hammerwurf
am 28.05.00 in Trier: Einen blendenden Einstand für die TuS feiert Edith Maier (W55 vorher TV Hahnstätten). Sie wird Landesmeisterin mit neuer persönlicher Bestleistung von 29,71m.

Rheinland-Senioren-Meisterschaften
am 04.06.00 in Eitelborn: Das war der Tag der TuS Niederneisen. 18 Athleten machten sich auf den Weg nach Eitelborn mit Erfolg. Ihre Bilanz: **11 Landesmeister, 8 Vizemeisterschaften,** 12 dritte Plätze und 8 vierte Plätze. Damit war die TuS überlegen das beste Team aus dem Rhein-Lahn-Kreis und die Frauen waren sogar die Nummer eins von allen Vereinen, die an den Start gingen. Man höre Vereine wie die LG Sieg, LG Rheinwied, LG Maifeld-Pellenz, alles Großvereine, lagen hinter der »kleinen« TuS Niederneisen. Für Trainer Wolfgang Zeidler sicherlich eine der erfolgreichsten Meisterschaften in seiner so langen Trainerlaufbahn.
Landesmeister wurden: Edith Maier, Ingrid Geil, Antonia Rautenkranz, Udo Müller, Uwe Baumgart und Michael Schestag. Landesvizemeister: Edith Maier, Ingrid Geil , Sibille Ohlemacher, Anke Hänsel-Siraf, Heinrich Wallrabenstein, Wolfgang Zeidler, Michael Schestag.

Rheinland-Meisterschaften
in den Blockwettkämpfen am 21.05.00 in Neuwied: Platz eins mit deutlichem Vorsprung für Jennifer Nieke (W13) im Block-Lauf, Vizemeister wird Daniel Hahn (M15), Benjamin Will (M15) wird 6. (beide Block-Lauf) und Marcel Willig (M14) belegt Platz 5 im Block-Wurf.

In allen Fragen der Gesundheitsberatung stehen wir Ihnen mit unserem qualifizierten Team zur Verfügung.

Löwen Apotheke
Inhaber: Apotheker
Dr. Ulrich Hoffmann

Schillerstr. 1-3
65629 Niederneisen
Telefon 06432/1085
Telefax 06432/63156

HEIZTECHNIK
roland schäfer
Kundendienst
Öl- und Gasheizungen
Schöne Bäder
Brennwertkessel
Ich berate Sie gerne
Bahnhofstraße 7 · 65558 Oberneisen
Telefon 06430/929639
Gasgeruch! Heizung kalt! Wasserschaden!
RUFBEREITSCHAFT
0177-4005573

Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Männer und Frauen am 01.07.00 in Saulheim:

Die Topveranstaltung auf regionaler Ebene. Hier messen sich die besten Leichtathleten der 3 Landesverbände von RheinlandPfalz.



Die einzigen Starter aus dem Rhein-Lahn-Kreis kamen aus Niederneisen.

Auf den Tag in Bestform präsentierte sich Ingrid Geil, die mit 12,91m im Kugelstoßen einen neuen Rheinlandrekord für die Altersklasse W35 aufstellen konnte. Damit belegte sie Platz 4. Eine bravouröse Leistung für die 38jährige, die gegen bis zu zwanzig Jahre jüngere Athletinnen antrat. Platz vier für Ingrid auch im Diskuswerfen mit neuer Jahresbestweite von 35,89m.
Zwei weitere Athleten der TuS gehören noch nicht der Seniorenklasse an: Jürgen Köble. Er verbesserte seine Saisonbestweite auf 55,28m und durfte sich über seinen völlig unerwarteten 4. Platz freuen. Unerwartet deshalb, weil Jürgen zur Zeit promoviert und nur wenig Zeit zum trainieren hat. Die dritte im Bunde Katja Danowski gab sich mit zwei achten Plätzen im Hochsprung und Kugelstoßen zufrieden, beides jedoch Endkampfplätze

7 Athleten bereiten sich auf die Deutschen Seniorenmeisterschaften vor.

Rheinland-Meisterschaften

der A-Schülerlnnen in Birkenfeld am 27.05.00: Wegen diverser kirchlicher Feste können nur 3 Schüler der TuS an den Start gehen. Glanzlicht ist dabei Susanne Klein, die es wieder einmal versteht auf den Tag genau topfit zu sein. Mit neuer Bestzeit von 2:36,46 Min. belegt sie einen ausgezeichneten dritten Platz in ihrer Paradedisziplin, dem 800m- Lauf. Lilia Klein wird hier siebente, während Marcel Willig (M14) 8. im Kugelstoßen wird.

Beim Mini-Internationalen

in Koblenz (17.05.) verbessert Daniel Hahn seine persönliche Bestzeit um 26 Sekunden auf sehr gute 2:52,53 Min. und wird zweiter. Um 12 Sekunden verbessert sich Felix Hofacker (M11) auf 3:39,61 Min. und wird erster seiner Altersklasse.

Abendsportfeste der TuS Niederneisen

Am 12.5. und 26.5. trug die TuS Niederneisen zwei Abendsportfeste auf der zentralen Sportanlage in Hahnstätten aus. Angeboten wurden Kugelstoßen, Speerwerfen und Hochsprung. Bei guten Witterungsbedingungen kamen Sportler aus 11 Vereinen.



Herausragendes Ergebnis waren die 17,04m im Kugelstoßen von Marc Roos von der LG Rhein-Wied.
Bestes Ergebnis für die TuS waren die 54,99m im Speerwerfen durch Jürgen Köble.
Insgesamt wurden 15 Qualifikationsweiten für Deutsche Seniorenmeisterschaften erfüllt.

Besonders erwähnenswerte Ergebnisse für die TuS gab es durch:
Katja Danowski mit 1,56m im Hochsprung der Frauen, Sven Ahrens (mJB) mit 1,63m im Hochsprung, Wolfgang Zeidler mit 11,38m und Rainer Löber mit 11,15m im Kugelstoßen. Antonia Rautenkranz warf den Speer 30,91m weit.
Weitere gute Kugelstoßergebnisse gab es durch Edith Maier mit 9,83m, Heike Kohn mit 8,71m sowie die beiden A-Schlülern Rüdiger Helffenstein und Marcel Willig, die sich auf 10,56m bzw. 10,30m steigern konnten. Auch Altmeister Berthold Stotz konnte mit 10,48m überzeugen.

HERZLICH WILLKOMMEN
Ristorante · Pizzeria
La Pergola
ehemals »Chianti-Eck«
Jahnstraße · 65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32 - 6 33 05
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 17.00 Uhr bis 1.00 Uhr, warme Küche von 17.30 Uhr bis 23.30 Uhr; Sonn- und Feiertage ab 10.30 Uhr, warme Küche von 11.30 Uhr bis 23.30 Uhr.

BOSCH AUTO
Kraftfahrzeug-Ausrüstung
SCHLOSSER
Kfz.-Meisterbetrieb
Inh. Friedhelm Schlosser
Aarstraße 1 · 65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32-65 78 · Telefax 0 64 32-6 27 71

Weitere herausragende Ergebnisse:

Bad Schwalbacher Saisoneröffnung am 29.04.: Platz 1 für Jennifer Nieke im Blockwettkampf-Lauf mit sehr guten 2584 Punkten. Die Norm für die Deutschen A-Schülermeisterschaften beträgt hier 2375 Punkte. Rüdiger Helffenstein stellt einen Kreisrekord im Block Wurf auf. Gemeinsam mit seinen Kameraden Daniel Hahn, Benjamin Will, Johannes Nickel und Philipp Hoffmann wird ein weiterer Kreisrekord im Mannschaftsblockwettkampf aufgestellt. Daniel Hahn (M15) verpasst im Block Lauf die Quali für die Deutschen A-Schülermeisterschaften nur knapp.

In Mainz (14.05.) siegt Heike Schwenk (W45) bei einem Marathon-Wettbewerb und läuft glänzende 3:12:23 Std.

Kreismeisterschaften der Männer und Frauen sowie B-Jugend in Westerburg: Das hat es auch noch nicht gegeben: Unsere Damen erringen sämtliche möglichen Kreismeistertitel – insgesamt stehen die TuS-Athleten 12mal auf dem obersten Treppchen.

Kreismeister/in wurden:
Ingrid Geil (Kugel, Speer), Katja Danowski (Hoch, Weit, Drei), Diana Bohr(100m, 200m), Sibille Ohlemacher (400m), Rainer Löber (Kugel),Jürgen Köble (Speer), Sven Ahrens (MJB, Hochsprung, 800m). Vizemeister wurden: Anke Hänsel-Siraf (200m), Diana Bohr (200m), Ingrid Geil (Hoch), Wolfgang Zeidler (Kugel), Daniel Hahn (MJB, 1500m).

Weitere noch ausstehende Meisterschaften der Saison:

09.09.: Landesjugendsportfest in Ramstein
10.09.: Kreismeisterschaften Einzel SchülerInnen B,C,D in Bad Ems
12.09.: Kreismeisterschaften »Ergänzende Wettkämpfe« in Diez
17.09.: Kreismeisterschaften Senioren in Katzenelnbogen
17.09.: Westdeutsche Meisterschaften 10km-Straße
01.10.: Westdeutsche Meisterschaften Marathon in Köln



Altendiez, 19.05. Jennifer Nieke stellt neuen Kreisrekord in 60m Hürden in 9,9 Sek. auf



Portrait Katja Danowski

Die in Diez wohnende 29-jährige Realschullehrerin (Mathematik und Sport) ist beim TuS Übungsleiterin der Basketball-Freizeitmannschaft, zudem beim Vfl Freiendiez Übungsleiterin Kinderturnen. In unserer TuS ist sie bereits seit 10 Jahren in der Leichtathletik aktiv. Die Bestleistungen ihrer Paradedisziplinen sind im Hochsprung 1,61 m (1987) und im Kugelstoßen 11,01 m (2000).
Nach ihrer Schüler- und Jugendzeit bei der LAZ Diez, entschloss sie sich 1990 zur TuS zu wechseln, auch hier war dann ihr Trainer Heinrich Wallrabenstein. Nach dessen Ausscheiden aus der TuS-Leichtathletik stieg sie dann 1995 unter Wolfgang Zeidler wieder voll ein. Neben ihren zahlreichen Kreismeister-Titeln, wurde sie bereits zweimal Rheinland-Meisterin der Frauen im Hochsprung (1998 im Freien und 2000 in der Halle). Außerdem belegte sie den 3. Platz im Hochsprung bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.
Ihre Freizeitbeschäftigungen sind Basketball, Ski fahren, Volleyball, Badminton, Schwimmen, Inline-Skating, Fahrrad fahren, lesen, basteln und reisen. Zum Thema TuS-Leichtathletik meint sie: *»Das Zusammensein mit dieser Erwachsenen-Leichtathletikgruppe empfinde ich als sehr harmonisch.«*

Vergißmeinnicht



Der Geschenke- und Blumenladen
Rathausstraße 7
65629 Niederneisen
Tel.: 06432 / 644944
Fax: 06432 / 62011



Schauen sie herein und genießen sie
Ihren Einkauf in angenehmer Atmosphäre.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DM-Bronze für Ingrid Geil

4./5.8. Ludwigshafen. Im Diskuswerfen holte Ingrid Geil (W35) bereits ihre vierte DM-Medaille für die TuS im Rahmen der Deutschen Seniorenmeisterschaften. Ihre Weite: 34,74m. Im Kugelstoßen fehlte ihr an Bronze nur 12 cm. Sie wurde 4. Sibille Ohlmacher (W35) wurde über 400m in 66,08 sek. 7. Als Debütanten belegten Heike Kohn (W40) im Kugelstoßen mit 8,53m Platz 10 und Diana Bohr (W30) im Weitsprung mit 4,75m Platz 12.

In Niederselters (10.05.) feiert Michael Schestag sein Comeback im Stabhochsprung und gewinnt mit 3,60m. So hoch sprang im Bereich des Leichtathletikverbandes Rheinland 1999 niemand.



Gauschüler- und Jugendturnfest am 18. Juni 2000 in Nassau

Der Turnverein 1860 Nassau veranstaltete zu seinem diesjährigen Jubiläum das Gauschüler- und Jugendturnfest. Mit 32 hochmotivierten Kindern und mindestens noch einmal soviel fiebernden Eltern, Großeltern und Freunden starteten die Turnkinder am frühen Sonntag Morgen nach Nassau. Wie jedes Jahr hatten die Turnküken und -kinder fleißig geübt. Für viele war es der erste Wettkampf überhaupt und so war die zu spürende Nervosität nur zu verständlich. Aber spätestens als die Riegen eingeteilt waren und die Wettkämpfe begannen war die Nervosität verflogen. Es galt unter höchstem Einsatz den Kampfrichtern die Bodenübung, das Zielwerfen der Turnküken oder bei Wettläufen zu zeigen wie gut man ist. Am Ende des Tages konnten die Übungsleiter Martina Welter und Marianne Schuster als auch Abteilungsleiterin Diana Vogt mit den Einzelergebnissen ihrer Kinder sehr zufrieden sein.



Auf das Siegertreppchen kamen:

Wettkampf 1
Dreikampf der Turnküken

1. Platz	Robin Scheid	17,50 Pkt.
3. Platz	Marius Rump	11,50 Pkt.

Wettkampf 4
Dreikampf der Jungen Jahrgang 1993

1. Platz	Marcel Becker	24,20 Pkt.

Wettkampf 29
Dreikampf der Mädchen Jahrgang 1992

2. Platz	Nicola Massold	25,25 Pkt.
3. Platz	Stefanie Geis	24,85 Pkt.

Wettkampf 30
Dreikampf der Mädchen Jahrgang 1991

1. Platz	Jana Biebricher	22,10 Pkt.
3. Platz	Carina Vogt	20,75 Pkt.

Guten Appetit mit Backwaren von Bäckerei Schmidt

Bäckerei Schmidt

Ernst W. Schmidt
Aarstraße 40
65629 NIEDERNEISEN
Telefon 06432/ 6677
Telefax 06432/63771

Ihr Bäcker-Fachgeschäft an der Aarstraße

HOLTER AUFZÜGE 1924

Lohrheimer Straße 13
65629 Niederneisen
Telefon 06432-61855
Telefax 06432-63676

Dieser Erfolg wurde nur noch durch das Abschneiden bei den Staffelwettbewerben übertroffen! Nach Jahren, in denen man bei der TuS Turnabteilung auf die Teilnahme an den Staffelwettbewerben verzichtet hatte, stellte Niederneisen in diesem Jahr gleich fünf Staffelmannschaften. Neben der 50m Staffel I mit Jana Biebricher, Stefanie Geis, Desiree Lieber, Franziska Schwenk, Natascha Stutzer und Carina Vogt, die ihren Staffellauf gewannen, konnten die Turnkükenstaffel mit Franziska und Tatjana Liez, Robin Scheid, Alexander Siefen, Martina Wallrabenstein und Joelle Elaine Welter begeistern, da Sie die Herzen der zahlreichen Zuschauer gewinnen konnten. Der Höhepunkt der Begeisterung war eindeutig erreicht als Robin Scheid sich entschlossen hatte den Staffelwettkampf alleine zu gewinnen und das Staffelholz gar nicht mehr abgeben wollte. Nach einem gelungenem Wettkampftag, bei dem von der Organisation des Veranstalters auf dem herrlichen Sportgelände in Nassau bis zum Wetter alles gestimmt hatte, wurde am späten Nachmittag die Reise nach Niederneisen wieder angetreten.



Sie waren die Jüngsten der Veranstaltung . . .
v.l.n.r.: Tatjana Liez, Joelle Elaine Welter, Franziska Liez und Martina Wallrabenstein



Desireé Lieber (Bildmitte) musste noch einmal alles geben, damit der Staffellauf gewonnen werden konnte. Natascha Stutzer und die fleißigen Betreuer der TuS Abordnung feuern sie eifrig an.

Für die Sieger, und das waren eigentlich alle Turner aus Niederneisen, war der Wettkampf aber noch nicht zu Ende. Der eine oder andere junge Sportstar bestand beim zu Bett gehen darauf die gewonnene Medaille auch in der Nacht zu tragen. Freuen wir uns mit diesen jungen Sportlern!



Wie wohl bei fast allen Gruppen der TuS, so auch bei den Donnerstagsfrauen, fielen die Turnstunden vor dem großen Jubiläum aus. Donnerstäglich traf man sich bei »Krebs'e« in der Scheune, um dem Wagenbau zu frönen und der Zugnummer Nachkriegszeit, Wirtschaftswunderzeit ein Gesicht zu geben.
Es wurde gehämmert, gemalert, geklebt und ausgeschnitten. Ideen wurden vorgetragen und wieder verworfen, bis dann endlich alles zur Zufriedenheit fertiggestellt war.

Sommerausflug Do-Frauen

Am 12. August war es wieder soweit, um 12.15 Uhr starteten die Donnerstags-Frauen ihren diesjährigen Sommerausflug.
Mit prächtig geschmückten Fahrrädern, passend zum Thema Weinanbau, durften die Weinköniginnen nicht fehlen. Stilecht mit Krönchen und bodenlangem Kleid konnten unsere Königinnen von Mosel, Rhein, Saar und Ruwer den »echten« durchaus Konkurrenz machen. In einem gemütlichen Tempo fuhr man Richtung Diez. Nach dem ersten kurzen Halt und einer Stärkung wurde ordentlich in die Pedale getreten und Balduinstein entgegengeradelt. Bevor die zweite Etappe des Triathlon begann, wurde erst eine längere Rast eingelegt.
Mit dem Zug in Obernhof angekommen lauschten 20 Do-Frauen dem Winzer Haxel während der Weinprobe bei seinen Erklärungen, denn man konnte ja nie wissen wann die neu erworbenen Kenntnisse abgefragt werden.



Mit einem Lied auf den Lippen verabschiedete man sich dann zur dritten und wohl letzten Etappe, per Auto über Land zu einem sehr idyllisch gelegenen Weiher. Aller überflüssigen Kleidung entledigt, begann die Jagd auf die kleinen gelben Enten. Je zwei Gruppen starteten mit einem Köcher bewaffnet und versuchten so viele als möglich einzufangen.

Nach dem Abendessen gut gestärkt war die Nacht noch lange nicht vorbei, denn bei sternenklarem Himmel konnte man so manche Sternschnuppe am Firmament beobachten. Als dann auch die letzten so gegen Morgengrauen mit viel Mühe endlich ihr Feldbett aufgeschlagen hatten, wurde es allmählich still. Mehr oder weniger gut ausgeschlafen begann nach dem Frühstück – hierfür mußte der Kaffee importiert werden, weil das Aggregat seinen Dienst verweigerte – nun das Abbauen und Aufräumen um dann in heimatliche Gefilde zurückzukehren.

Tour dè Freitagsturner von Wolfgang Forst

Am Samstag, den 18. Juni 2000 machten die Freitagsturner ihren Jahresausflug. Ziel diesmal die Maximilians-Braustuben in Lahnstein.
Um 10.00 Uhr war Abfahrt vom »SPD-Bänkchen« Richtung Diez. Mitgeradelt waren Dieter Preußer, Wolfgang Forst, Andreas Schwenk, Uwe Zimmermann Rainer Schwenk, Jürgen Fuhr, Christoph Michel, Gerd Otto und Klaus Schneider.
Bei schönem Wetter trafen sie nach einer halben Stunde in Freiendiez ein, dort hatte Günter Rauner schon einen Kasten Bier kaltgestellt.
Die Flasche Kümmel wurde von Rainer Schwenk mitgebracht. Nach erfolgreicher Stärkung ging es nun weiter das Lahntal entlang bis Balduinstein, von wo uns dank guter Planung eine viertel Stunde später der Zug bis Nassau brachte.
Beim Aussteigen aus dem Zug mußte Gerd Otto entdecken, dass sein Sattel defekt war, der glücklicherweise durch Neukauf in einem Fahrradgeschäft schnell ersetzt wurde. Weiter ging die Tour Richtung Dausenau. Auf einem Fußballturnier traf man den Freitagsturnerkollegen Michael Vogt, der hier als Schiedsrichter fungierte. Immer an der Lahn entlang Richtung Lahnstein übernahm Dieter Preußer, der seinen Fahrradsattel mit einem Handtuch abpolsterte und mit Einmachglasgummis sicherte, die Führung. So geführt war das Ziel schnell erreicht (Maximilians-Braustuben). Rückfahrt mit dem Zug von Lahnstein bis Diez ca. 19.00 Uhr. Die letzte Teilstrecke von Diez nach Niederneisen mußte in Anbetracht des schmerzenden Hinterteils einiger im Stehen geradelt werden. Endstation und Ausklang war die »Linde«.



Mittwochsfrauen



Ebenso wie andere Gruppen haben sich auch die Mittwochsfrauen beim MGV-Umzug unter dem Thema: »Charleston« gezeigt . . .

Auch der Spielmannszug der TuS Niederneisen durfte auf dem MGV-Umzug nicht fehlen...

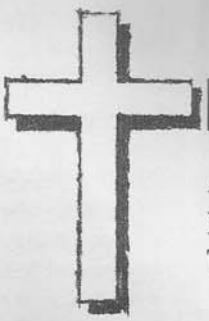


Michael Zyl
Meisterbetrieb Bad und Heizung
Heizungstechnik
Sanitäranlagen
Kundendienst
Schaumburger Straße 8
65558 Flacht
Telefon 06432-911713
Telefax 06432-911714

Geschichtliches . . . Fortsetzung von Seite 3 . . .

Faustballturnier auf dem Gelände des heutigen Kindergartens ausgetragen, fanden die Wettkämpfe im Hoch- und Weitsprung sowie im Kugelstoßen in der Wiese statt, auf der heute die Turnhalle steht. Einer der Höhepunkte waren aber die Laufwettbewerbe, die auf der Hauptstraße stattfanden. Wie aus dem Protokollbuch zu entnehmen ist, säumten rund 1000 Zuschauer die Laufstrecke, auf der die Wettkämpfe im 100 m Lauf und im der 4 x 100 m Staffel ausgetragen wurden. Da in der damaligen Zeit weniger die Zeiten und Weiten im Vordergrund standen, sondern mehr auf den direkten Vergleich geschaut wurde, spielten die äußeren Bedingungen eine weitaus geringere Bedeutung, als dies heute der Fall ist.

Um heute die Chancengleichheit gegenüber den Athleten zu gewährleisten, die bereits seit langem auf einer Kunststoffbahn trainieren können, ist die neue Bahn sicherlich sehr wichtig. Unser kleiner Rückblick sollte nur noch einmal aufzeigen, dass Sport früher auch ohne den kommerziellen Aspekt möglich war und den Sportlern mindestens genau so viel Spaß gemacht hat.



BESTATTUNGEN

Andrea Mäurer
Niederneisen · Grundweg 4
Telefon 06430-929640
und 06432-910007

Wir sind noch für Sie da!

Auch weiterhin möchten wir Ihnen im Sterbefall zur Seite stehen!

Überführungen,
Erledigung aller Formalitäten,
Erd-, Feuer-, See-
und anonyme Bestattungen.

Montag	14:30 - 15:00	Kinderturnen 3 + 4 Jahre	Turnhalle Nn	Martina Welter	06432 / 61435
	15:00 - 16:00	Kinderturnen 5 + 6 Jahre	Turnhalle Nn	Martina Welter	06432 / 61435
	17:30 - 19:00	Fußball D-Jugend	Sportplatz Fl	Thomas Reiter	06432 / 62948
	20:00 - 21:30	Montagsfrauen	Turnhalle Nn	Gertrud Vollmark	06432 / 61448
Dienstag	17:00 - 18:30	Fußball E-Jugend	Sportplatz Nn	Manfred Rehbein	06430 / 929870
	17:15 - 19:00	Kinderturnen 6-10 Jahre	Turnhalle Nn	Marianne Schuster	06432 / 911757
	17:30 - 19:00	Fußball C-Jugend	Sportplatz Fl	Stephan Bog	0177 / 2885763
	18:00 - 19:30	Fußball A-Jugend	Sportplatz Nn	Peter Thielmann	06432 / 644798
	ab 19:15	Fußball Senioren	Sportplatz Nn	Bernd Schuster	06431 / 44611
	19:30 - 20:30	Aerobic	Turnhalle Nn	Stefanie Priester	06432 / 63820
Mittwoch	15:30 - 17:00	Leichtathletik	Sportplatz Nn	Wolfgang Zeidler	06432 / 644622
	17:00 - 18:00	Bambinis	Sportplatz Nn	Bernd Salzmann	06430 / 6768
	17:00 - 18:30	Fußball F-Jugend	Sportplatz Nn	Horst Willig	06432 / 61833
	17:15 - 19:00	Leichtathletik	Sportplatz Hst	Wolfgang Zeidler	06432 / 644622
	17:30 - 19:00	Fußball D-Jugend	Sportplatz Fl	Thomas Reiter	06432 / 62948
	19:00 - 20:30	Fußball Alte Herren	Sportplatz Nn	Karl Hatzmann jun.	06432 / 6786
	20:30 - 22:00	Mittwochsfrauen	Turnhalle Nn	Erika Pfaff	06432 / 6519
Donnerstag	17:00 - 18:30	Fußball E-Jugend	Sportplatz Nn	Manfred Rehbein	06430 / 929870
	17:30 - 19:00	Fußball C-Jugend	Sportplatz Fl	Stephan Bog	0177 / 2885763
	18:00 - 19:30	Fußball A-Jugend	Sportplatz Nn	Peter Thielmann	06432 / 644798
	ab 19:15	Fußball Senioren	Sportplatz Nn	Bernd Schuster	06431 / 44611
	20:15 - 22:00	Donnerstagsfrauen	Turnhalle Nn	Ellen Vogt-Schmidt	06432 / 61820
Freitag	15:30 - 17:00	Leichtathletik	Sportplatz Nn	Wolfgang Zeidler	06432 / 644622
	17:15 - 19:00	Leichtathletik	Sportplatz Hst	Wolfgang Zeidler	06432 / 644622
	18:30 - 20:15	Basketball	Turnhalle Nn	Katja Danowski	06432 / 2966
	20:30 - 22:00	Freitagsturner	Turnhalle Nn	Dieter Preusser	06430 / 1327
Samstag	ab 15:00	Leichtathletik-Lauftreff	Diezer Hain	Daniel Hahn	06432 / 61393



Gasthaus
Zur Linde

Familie Langschied
Bachstraße 8
65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32 - 14 08
Telefax 0 64 32 - 91 19 34

Unser Gasthaus liegt mitten im Herzen des Dorfes.

In gemütlicher Atmosphäre können Sie bei uns ein gepflegtes Bier oder einen guten Tropfen Wein trinken und unsere gutbürgerliche Küche nach »Muttern Art« genießen.

Auch für Ihre Familien- und Betriebsfeiern sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. In unserem Gesellschaftsraum finden bis zu 65 Personen bequem Platz.

Ab dem Sommer steht Ihnen unser Biergarten mit ca. 50 Plätzen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 17.00 bis 1.00 Uhr;
Sonn- und Feiertag 11.00 bis 1.00 Uhr;
Montags Ruhetag.

Auch für Ihre Feiern zu Hause sind wir für Sie da.

Unsere Außer-Haus-Büffets für bis zu 100 Personen bieten Ihnen alles, was das Herz begehrt.



Portrait Werner Hilsenbeck

Werner Hilsenbeck ist am 22. Januar 1932 in Niederneisen geboren. Er wuchs als jüngster von 2 Geschwistern in der Aarstraße 70 auf, wo er noch bis heute wohnt.
Er besuchte vier Jahre lang die Grundschule Niederneisen, anschließend die Realschule Diez.
1949 begann er seine Ausbildung bei der Bundesbahn in Diez, arbeite anschließend in den Bahnhöfen Oberneisen, Hahnstätten und Limburg bevor er 1992 seinen Ruhestand antrat.
1955 heiratete er, wenige Jahre später kamen seine 2 Kinder, Rainer und Petra, zur Welt. Beide haben sich ebenfalls in Kindes- und Jugendalter dem Fußball bzw. der Leichtathletik gewidmet.

Seine sportliche Laufbahn begann ebenfalls bei Jugendfußball und Leichtathletik.
1948 bestritt er sein erstes Spiel in der 1. Mannschaft, in welcher er noch bis über sein 30. Lebensjahr hinaus aktiv mitspielte.
Später stand er in den Reihen der 2. Mannschaft und »Alten Herren« - Mannschaft, bevor er im April 1990 durch eine schwere Knieverletzung seine Fußballerische Laufbahn aufgeben musste. Seine sportliche Laufbahn aber war noch lange nicht beendet. Durch seine Verletzung hat er das Schwimmen »kennen gelernt«, und zusammen mit anderen »Alten Herrn« bildete er eine Schwimmgruppe, die sogenannten »Kampfschwimmer«, mit denen er noch heute wöchentlich seine Runden schwimmt.
Nicht nur als Sportler ist er der TuS stets treu geblieben. Von 1964 bis 1973 stand er dem Verein als Kassierer, darauffolgend 12 Jahre lang als 1. Vorsitzender bei. Als er sein Amt am 12.01.1985 niederlegte, dachte er noch lange nicht daran, die Vorstandsarbeit sein zu lassen, und wurde am selben Abend zum 1. Schriftführer gewählt, welches Amt er bis 1988 ausübte.
Seine jahrelange Hilfsbereitschaft, wenn es um den Bau der Turnhalle des Sportplatzes oder bei einigen späteren Sanierungen ging, aber auch bei Veranstaltungen, zeigen noch heute seine Verbundenheit und Begeisterung für und mit der TuS.

PERSÖNLICHE FRAGEN

Ich wünsche mir:	Lange gesund und fit weiterleben
Hobbys:	Schwimmen, Radfahren, Ski, Urlaub
Lieblingsbeschäftigung:	Gartenarbeit
Liebste Sportarten:	Fußball und Ski
Hier komme ich so richtig in Stimmung:	Gute Geselligkeit
Hier möchte ich leben:	Niederneisen

Fair Play
SPORT FACH GESCHÄFT

Inhaber
Walter und Thomas Heil
Kirchgasse 12
65623 Hahnstätten
Telefon 0 64 30 - 92 92 00
Telefax 0 64 30 - 92 92 01

Ja, war'n wir denn noch nicht da ...?

Backen im Trend der Zeit

- Partygebäck in verschiedenen Variationen
- Lustige Junior-Torten für ihre Kinderfete
- Hochzeitstorten für die schönste Feier im Leben
- Große Auswahl an Brot und Feinbackwaren

Lieber
Bäckerei
Konditorei

Bachstraße 4
65629 Niederneisen
Telefon
0 64 32 - 91 18 91
Telefax
0 64 32 - 91 18 92

Unser erweiterter Service:
MAZDA MOBIL – die händlereigene Autovermietung.

AUTOHAUS
KRECKEL
mazda - VERTRAGSHÄNDLER



Aarstraße 7 · 65629 Niederneisen · Telefon 0 64 32 - 6 11 72 · Telefax 0 64 32 - 6 18 52